



STARTPUNKT

ROUTE

ENDPUNKT

Das Parlament für die Zukunft



Ein **Stadtspaziergang** von und mit Dr. Markus Dietz
(Institut für Tierökologie und Naturbildung Laubach)

16. April 2024 | 19 Uhr

Startpunkt: Eingang Philosophenwald, Tannenweg

Städte wachsen weltweit und verdrängen dabei zunehmend Naturlandschaften und Lebensräume von wildlebenden Tierarten. Gleichzeitig werden Städte auch immer häufiger von Wildtieren besiedelt. Die Wissenschaft der Stadt-Ökologie befasst sich eingehend mit den Wechselbeziehungen von Tieren und Pflanzen, Menschen und den gemeinsamen Lebensräumen. Mit einem Stadtspaziergang durch den Philosophenwald und die Wieseck-Aue lässt sich am Beispiel von Fledermäusen und Vögeln erleben, welche Artenvielfalt sich in solchen grünen Inseln verbergen kann und wie damit auch unsere Lebenswelt bereichert wird. Wie orientieren sich Fledermäuse in der Nacht, wo wohnen sie und welche Anpassungen zeigen Vögel, wenn sie in städtischen Lebensräumen leben? Was wären Städte ohne Stadtnatur und wie können Städte zukünftig entwickelt werden, um Menschen und Wildtieren gerecht zu werden? Viele solcher Fragen können bei dem Stadtspaziergang besprochen werden. Vor allem aber wollen wir die Lebenswelt von Fledermäusen und Vögeln etwas besser kennenlernen.

In Zusammenarbeit mit der
Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.

Hier gehts zu
den Tickets:



planetary
thinking

